

P U Z

PADERBORNER UNIVERSITÄTSZEITSCHRIFT



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

1 SS/2004



Universitätsempfang:
Hochschule setzt auf Profilbildung
Interview:
Universitätsgesellschaft Paderborn
Qingdao:
Chinesisch-Deutsche Technische Fakultät

Graduate School:
Erfolgreich auf Promotiontour
Sensorik:
Mikrospiegel für die Lichttechnik
Kulturwissenschaften:
Göttergaben – Menschengaben

3. eLearning-Tag bringt Experten zusammen

Was verbirgt sich hinter eLearning? Zum Beispiel eine optimale Unterstützung im Bereich lebenslanges Lernen. Aber auch eine ganze Menge weiterer neuer Chancen und Möglichkeiten. Das ist jedenfalls ein Ergebnis des 3. Paderborner eLearning-Tages, der jetzt in den Räumlichkeiten der Universität Paderborn stattfand. Diskutiert wurden vornehmlich Erfahrungen aus dem Einsatz Neuer Medien in der Lehre.

Mitorganisator Dr. Michael Laska vom Paderborner Forum „Industrie trifft Informatik“ machte deutlich, dass eLearning, oder kurz: elektronisches Lernen, große Chancen für das Bildungswesen birgt. „Für Wirtschaft und Hochschule handelt es sich um ein zentrales Thema. Daher freuen wir uns, dass wir beim 3. Paderborner eLearning-Tag wieder ein wichtiges Ziel erreicht haben: Forschung an der Universität verschiedenen Unternehmen näher zu bringen.“

Zunehmend wird nach den didaktischen Bedingungen gefragt, die den Erfolg von eLearning unterstützen. Die Veranstaltung stellte die praktischen Erfahrungen aus dem Einsatz Neuer Medien in der Lehre in den Mittelpunkt.

Zum Kern des eLearning-Tages gehörte ein Vortrag von Dr. Gudrun Bachmann (Universität Basel). Die Hochschule in der Schweiz zählt im Bereich eLearning weltweit zu den führenden Einrichtungen und hat für viele Vorbildfunktion. Dementsprechend zeigte sich das Auditorium an den Ausführungen von Dr. Gudrun Bachmann höchst interessiert.

Verschiedene Workshops reicherten die Gesamtveranstaltung an. Prof. Dr. Gregor Fels (Universität Paderborn) stellte potenzielle und tatsächliche Mehrwerte von eLearning in Praxis und Lehre vor. PD Dr. Bardo Herzig und Dr. Jürgen Flender (beide von der Uni Paderborn) sprachen zum Thema Lernen in virtuellen Wissensräumen.

Die Paderborner Wirtschaftsinformatikerin, Prof. Dr. Leena Suhl, thematisierte eCompetence, eModeration und eTutoring und die damit verbundenen Anforderungen an Lehrende, Studierende



Foto: Appelbaum

Organisatoren und Referenten des 3. eLearning-Tages in Paderborn v. l.: Dr. Jürgen Flender, PD Dr. Bardo Herzig, Prof. Dr. Gregor Engels, Prof. Dr.-Ing. Bärbel Mertsching, Prof. Dr. Gregor Fels, Dr. Gudrun Bachmann und Dr. Michael Laska.

und Betreuer von virtuellen Lerngruppen. Prof. Dr.-Ing. Bärbel Mertsching referierte über Organisation und Verwaltung von Lehre mit digitalen Medien.

Weitere Informationen im Internet:
<http://www.upb.de/hochschuldidaktik/elearningtag.html>

Heiko Appelbaum

Schweißgebadet in Paris – eine religionspädagogische Studienfahrt

Im Sommer reiste eine 23-köpfige Gruppe von Studierenden und deren Angehörigen unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke zu einer einwöchigen Studienfahrt nach Paris und übernachtete im „Begegnungszentrum der evangelischen Kirchen in Europa“.

Wie bei einer religionspädagogischen Fahrt nicht anders zu erwarten, besuchte die Gruppe verschiedene Kirchen (St. Denis, Sainte Chapelle, Notre Dame) und analysierte die Wirkung der Räume auf die Besucher. Auch die protestantische Perspektive kam

nicht zu kurz: Der Pfarrer der deutschen evangelischen Christus-Kirche referierte über die Situation der deutschen evangelischen Gemeinde in Paris, die größtenteils aus „Gastarbeitern“ besteht, und den Protestantismus in Frankreich. Im Schloss Versailles erschloss sich den Besuchern aus Ostwestfalen die Sichtweise Karls des Großen als französischer König. Außerdem erkundeten die Exkursionsteilnehmer einen der berühmten Friedhöfe von Paris, Père Lachaise, wo vielfältige Formen der Begräbniskultur zu entdecken waren, übrigens auch Grabstellen unterschiedlicher Religionen direkt nebeneinander. Mit einem selbst gestalteten Gottesdienst im Hof des Zentrums Le Pont klang die Fahrt aus.

Kontakt: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Fakultät für Kulturwissenschaften, Evangelische Theologie.



Die Paderborner Theologie-Studierenden mit dem Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in der Christus-Kirche Paris.